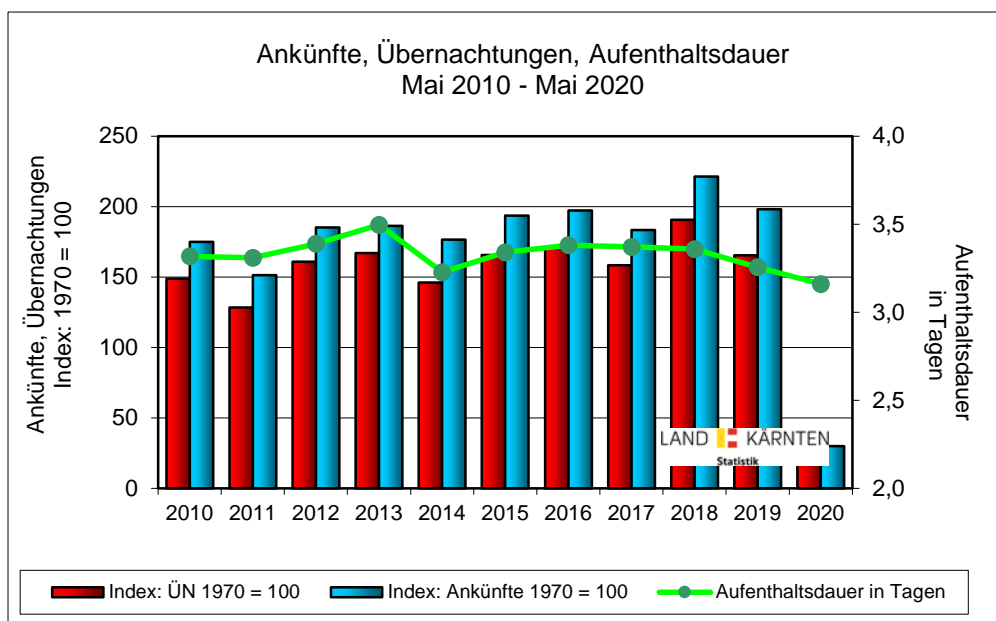


Der Tourismus in Kärnten Mai 2020

Im **Mai 2020** wurden in Kärnten 111.376 Übernachtungen gemeldet. Im Vergleich zum Mai des Vorjahres hat sich der Nächtigungsstand um 85,4% verringert, wobei der Rückgang vor allem auf die Covid-19 Maßnahmen zurückzuführen sind. Nächtigungsrückgänge sind sowohl beim Inlandstourismus (-75,3%), als auch bei den Gästen aus dem Ausland (-95,5%) festzustellen. Im Wesentlichen mussten bei allen Herkunftsmärkten Nächtigungsrückgänge verzeichnet werden: Deutschland (-97,9%), Niederlande (-98,7%), Polen (-51,8%), Schweiz (-98,7%), Slowenien (-54,0%), Frankreich (-94,7%) und Ungarn (-83,6%)

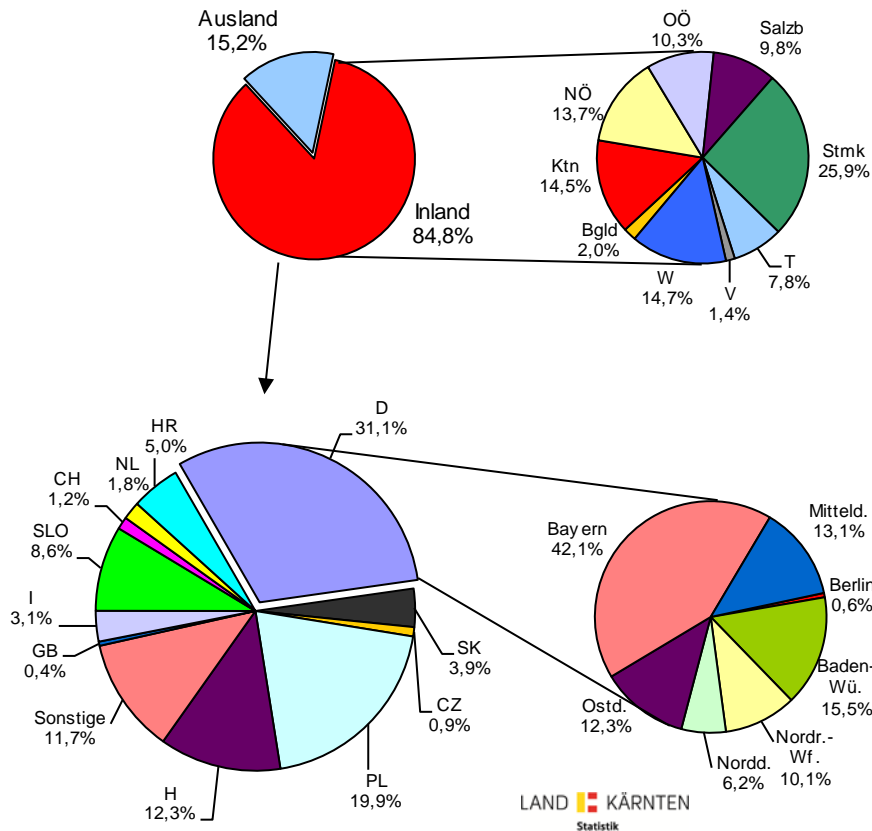
Im Vergleich zu den Maiergebnissen der Vorjahre - seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten - wurde für das Jahr 2020 sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen das schlechteste Ergebnis erzielt.

Bei 35.254 Ankünften (-85,0%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,2 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 2,9 Tage und jene aus dem Ausland durchschnittlich 5,9 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden mussten alle Gemeinden, außer Eberndorf, Nächtigungsrückgänge hinnehmen. Rückgänge gab es beispielsweise in Villach (-82,6%), Keutschach am See (-74,3%), St. Kanzian am Klopeiner See (-89,2%), Ossiach (-72,7%), Velden am Wörther See (-90,8%), Klagenfurt am Wörthersee (-85,7%) und Finkenstein am Faaker See (-87,6%).

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Mai 2020



Der Ausländeranteil mit 16.907 Übernachtungen (-95,5%) beträgt 15,2% der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (5.255) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 31,1%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 42,1% der Gäste auf Bayern (-97,2%), 15,5% auf Baden-Württemberg (-97,7%), rund 13% auf Mitteldeutschland (-97,6%), 12% auf Ostdeutschland (-98,3%) und 10% auf Nordrhein-Westfalen (-98,5%). Auf Norddeutschland (-98,7%) entfällt ein Anteil in der Höhe von 6% und einer in der Höhe von 1% auf die Gäste aus Berlin (-99,5%).

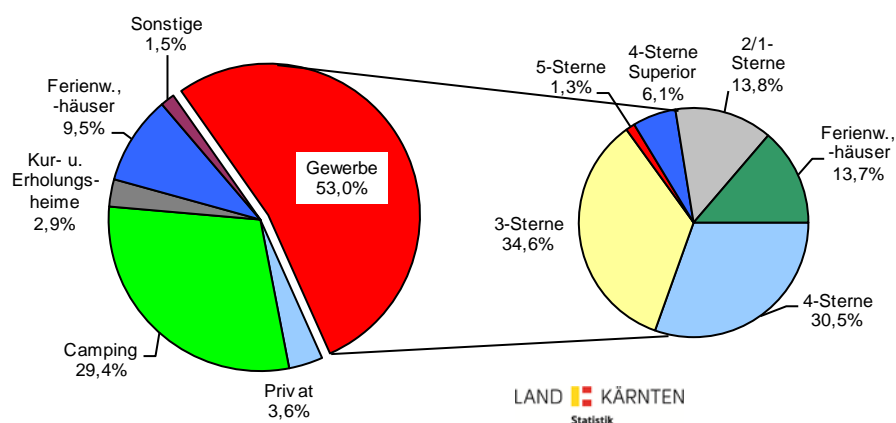
19,9% der Nchtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus Polen, 12,3% von jenen aus Ungarn, 3,9% von den Gästen aus Slowenien, 8,6% und von den Gästen aus Kroatien 5% erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (94.469) mit einem Anteil von 84,8% an den Gesamtnachtungen, ergab gegenüber dem Vorjahresmonat einen Rückgang von 75,3%.

Rund 26% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus der Steiermark (-69,6%), 15% auf jene aus Wien (-81,6%) und 14,5% auf jene aus Kärnten (-73,6%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus vor dem Herkunftsland Deutschland an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Polen zu platzieren. Die zwei erstgereihten Länder machen allein 99.724 Nächtigungen bzw. 89,5% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Mai 2020



Auf Gewerbebetriebe entfielen 59.080 (-87,8%) bzw. 53% aller Übernachtungen, davon

761	(-89,2%)	auf	5-Sterne-
3.609	(-87,7%)	auf	4-Sterne Superior-
17.995	(-90,0%)	auf	4-Sterne-
20.440	(-87,2%)	auf	3-Sterne-
8.156	(-80,6%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe
Und			
8.119	(-87,7%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 4.036 Nächtigungen, das sind 3,6% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem Mai des Vorjahres einen Rückgang von 80,5%, wobei 679 Nächtigungen (-82,1%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 10.558 (-81,4%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 2.001 (-73,0%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 9,5%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 2.680 (-76,1%).

Ein Nächtigungsrückgang von 74,6% mit 32.776 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 29,4%.

Bei den Kur- und Erholungsheimen für Erwachsene musste gegenüber dem Mai 2019 ein Rückgang von 90,8% festgestellt werden. Der Anteil mit 3.246 Nächtigungen beträgt 2,9%.

Die Jugendherbergen (236; -97,9%), die Kinder- und Jugenderholungsheime (0; -100%), die bewirtschafteten Schutzhütten (17; -81,9%) und die sonstigen Unterkünfte (1.427; -93,9%) erzielten in Summe 1,5% der Mainächtigungen.